



Vorgehensweise bei der Überprüfung

- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate sowie nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter [PETZL.COM](https://www.petzl.com).

SEILE



1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer auffälligen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Die Anwender/-innen müssen:

- Genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen.
- Außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben.

(Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen.)

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

Achtung: Die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:

00 000 AA 0000

Herstellungsjahr	00	000	AA	0000
Herstellungstag				
Name der Prüfperson				
Fortlaufende Seriennummer				

Codierung B:

00 A 0000000 000

Herstellungsjahr	00	A	0000000	000
Herstellungsmonat				
Nummer der Fertigungsreihe				
Fortlaufende Seriennummer				

Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

Wie lässt sich im Falle einer unleserlichen oder nicht mehr vorhandenen Markierung das Herstellungsdatum des Seils ermitteln?

Bei dynamischen Petzl-Seilen:

In den Kernzwirnen des Seils befindet sich ein Kennfaden. Die Farbe dieses Fadens gibt Aufschluss über das Herstellungsjahr des Seils.

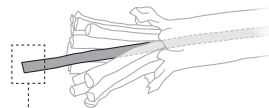


Jahr	Farbe
0	Schwarz
1	Braun
2	Rot
3	Orange
4	Gelb

Jahr	Farbe
5	Grün
6	Blau
7	Violett
8	Grau
9	Rosa

Bei halbstatischen Seilen:

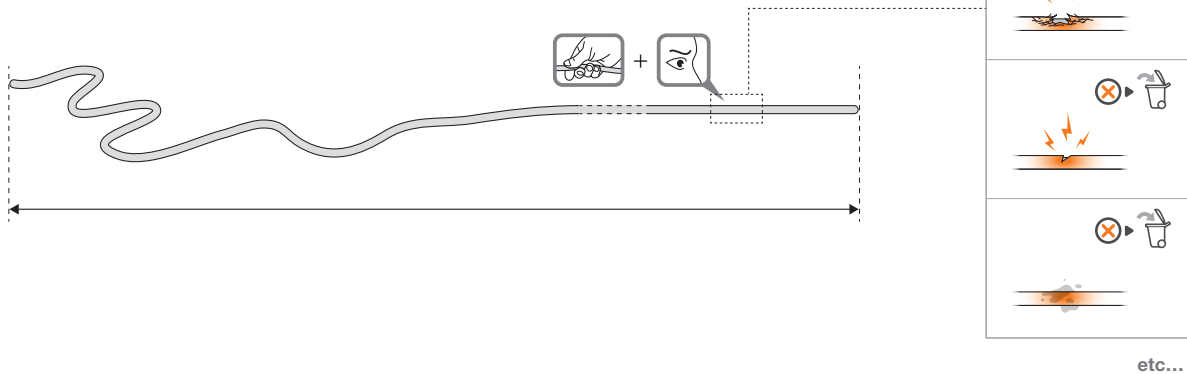
In den Kernzwirnen des Seils befindet sich ein Kennstreifen. Auf diesem Kennstreifen ist das Herstellungsjahr des Seils angegeben.



EN 1891 - TYPE A - PES/PA - 2015

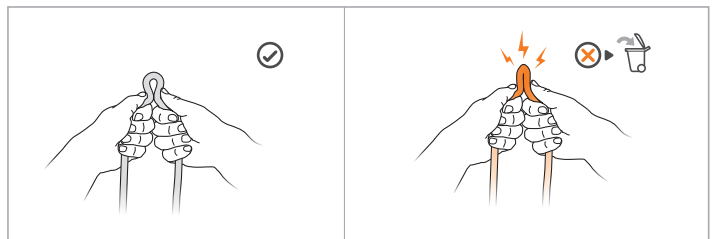
3. Überprüfung des Zustands des Seilmantels

- Kontrollieren Sie den Zustand des Mantels über die gesamte Seillänge. Vergewissern Sie sich, dass der Mantel keine Einschnitte, Brandstellen, ausgefranzten Fäden, aufgerauten Stellen oder Spuren von Chemikalien o. ä. aufweist.



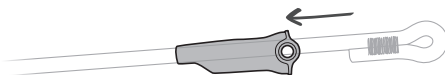
4. Überprüfung des Zustands des Seilkerns

- Tasten Sie den Seilkern wie in der Abbildung gezeigt über die gesamte Länge des Seils ab. Auf diese Weise können Sie feststellen, ob der Kern beschädigt ist (harte, aufgequollene, weiche oder eingedrückte Stellen usw.).



5. Überprüfung der vernähten oder gespleißten Seilendverbindungen

- Kontrollieren Sie den Zustand der Kunststoffhüllen (z. B. Abnutzungserscheinungen, Einschnitte).



- Kontrollen Sie den Zustand der vernähten Endverbindungen und der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.



- Überprüfen Sie den Zustand der Spleiße: Abnutzungserscheinungen (insbesondere am Verbindungspunkt), lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.



- Spleiße: Prüfen Sie, ob die Schließnaht vorhanden ist. Der entsprechende Faden ist daran erkennbar, dass er farblich mit dem Seil kontrastiert. Er befindet sich an einer oder mehreren der unten dargestellten Stellen. Eine einzige sichtbare Stelle reicht aus, um das Vorhandensein der Schließnaht zu bestätigen.



- Spleiße: Überprüfen Sie die Länge der Verbindungsschleife (höchstens 5 cm).

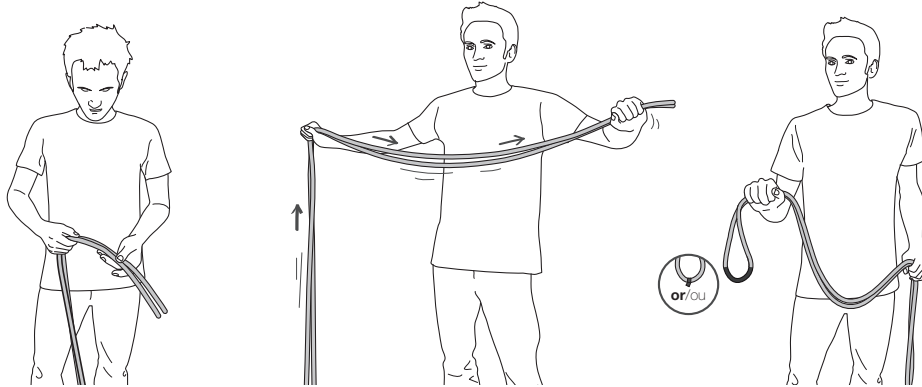
6. Kontrolle der Seillänge und der Seilmitte

• Um die Länge Ihres Seils zu kontrollieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

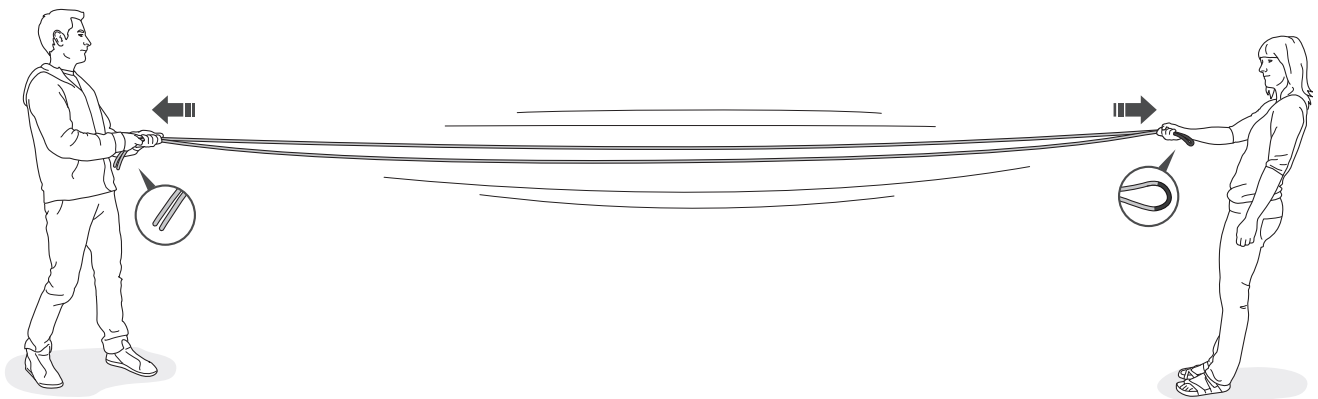
1. Wickeln Sie Ihr Seil vollständig ab.

2. Kontrollieren Sie die Seilmittenmarkierung. Es gibt eine sehr einfache Methode, um die Seilmitte zu finden: Nehmen Sie beide Enden des Seils zusammen in die Hand und lassen Sie die beiden Seilstränge gleichzeitig durch die Hände laufen, bis Sie die Mitte des Seils erreichen.

Wenn Ihr Seil über eine Mittenmarkierung verfügt, kontrollieren Sie, ob diese an der richtigen Stelle ist. Wenn die Markierung ok ist, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt. Wenn die Markierung nicht an der richtigen Stelle ist oder wenn keine Mittenmarkierung vorhanden ist, kennzeichnen Sie die Seilmitte zum Messen der Seillänge mit einem Stück Klebeband.

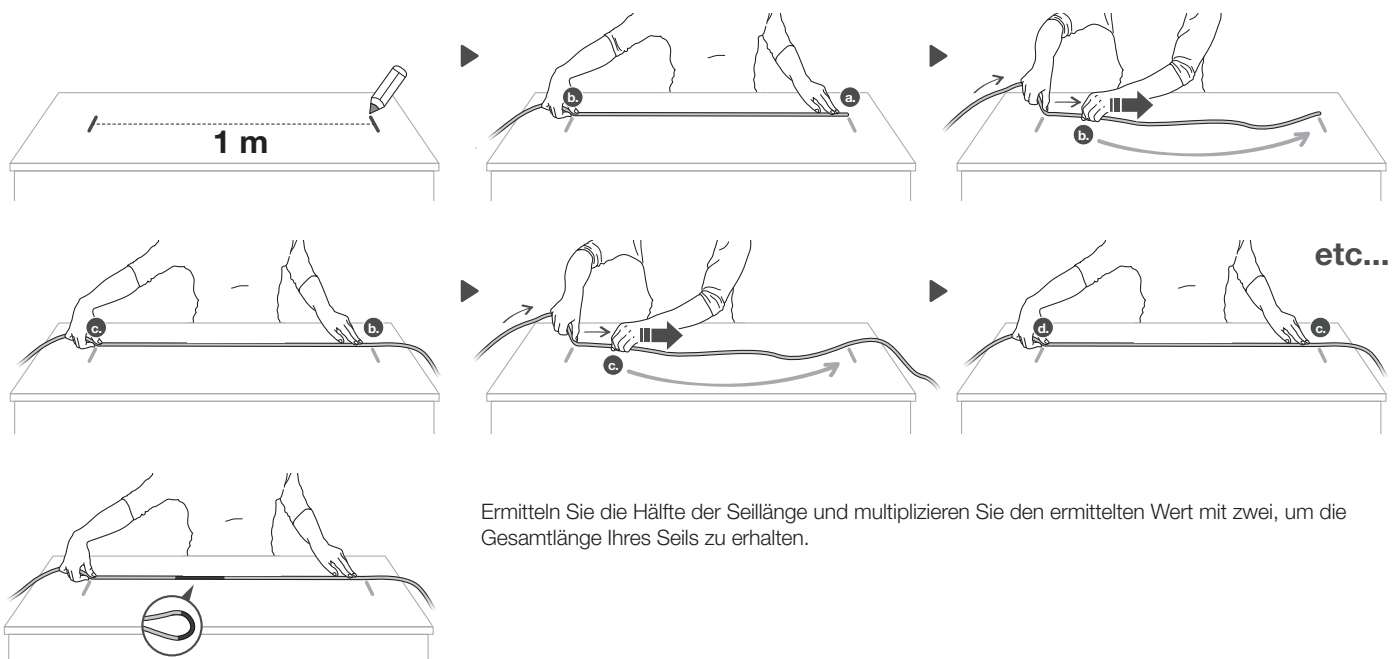


3. Ziehen Sie Ihr Seil vor dem Messen straff und lassen Sie es dann wieder locker.



4. Messen Sie die Länge Ihres Seils. Markieren Sie auf einer ebenen Oberfläche (Tisch o.ä.) eine Länge von einem Meter.

Lassen Sie das Seil durch die Hand laufen und messen Sie es mit Hilfe dieser Markierung meterweise bis zur Seilmitte.



Ermitteln Sie die Hälfte der Seillänge und multiplizieren Sie den ermittelten Wert mit zwei, um die Gesamtlänge Ihres Seils zu erhalten.

7. Anhang: Beispiele häufig auftretender Probleme, auf die bei der PSA-Überprüfung geachtet werden muss

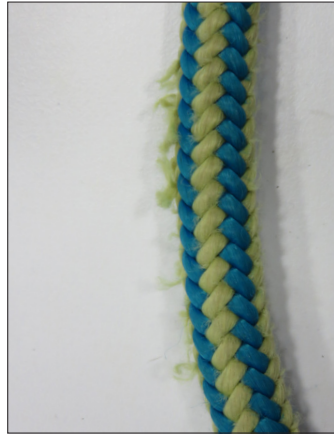
• Aufgerautes Seil



• Aufgerautes Seil



• Aufgeraute Stelle



• Beschädigtes Seilende



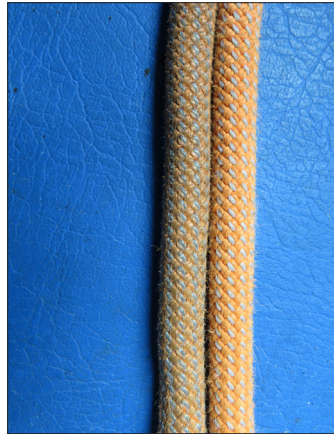
• Einschnitt



• Einschnitt



• Verblichene Farben



• Farbspuren



• Unleserliche Markierung



• Unleserliche Markierung



• Spuren von Chemikalien



• Spuren von Chemikalien

